



Bundesbeschluss über die Finanzierung von Massnahmen zur Förderung des Friedens und der menschlichen Sicherheit in den Jahren 2021–2024

vom 21. September 2020

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung¹,
gestützt auf Artikel 4 des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 2003² über
Massnahmen zur zivilen Friedensförderung und Stärkung der Menschenrecht,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 19. Februar 2020³,
beschliesst:*

Art. 1

¹ Für die Weiterführung der Massnahmen zur Förderung des Friedens und der menschlichen Sicherheit wird ein Rahmenkredit von 258 Millionen Franken bewilligt.

² Die Kreditperiode beginnt am 1. Januar 2021.

³ Es können bis zum 31. Dezember 2024 finanzielle Verpflichtungen eingegangen werden.

Art. 2

Der Betrag des Rahmenkredits nach Artikel 1 beruht auf dem Stand des Landesindex der Konsumentenpreise vom Dezember 2019 (101,7 Punkte; Dezember 2015 = 100 Punkte) sowie folgenden Teuerungsannahmen:

2021: + 0,4 Prozent;

2022: + 0,6 Prozent;

2023: + 0,8 Prozent;

2024: + 1,0 Prozent.

¹ SR 101

² SR 193.9

³ BBl 2020 2597

Art. 3

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 15. September 2020

Der Präsident: Hans Stöckli
Die Sekretärin: Martina Buol

Nationalrat, 21. September 2020

Die Präsidentin: Isabelle Moret
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz